Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

50 Jahre Heimatverein Happerschoß

Einladung zu einem gemütlichen Musikabend am Samstag, den 28. Juni ab 19.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Happerschoß. – Mal was ganz anderes.

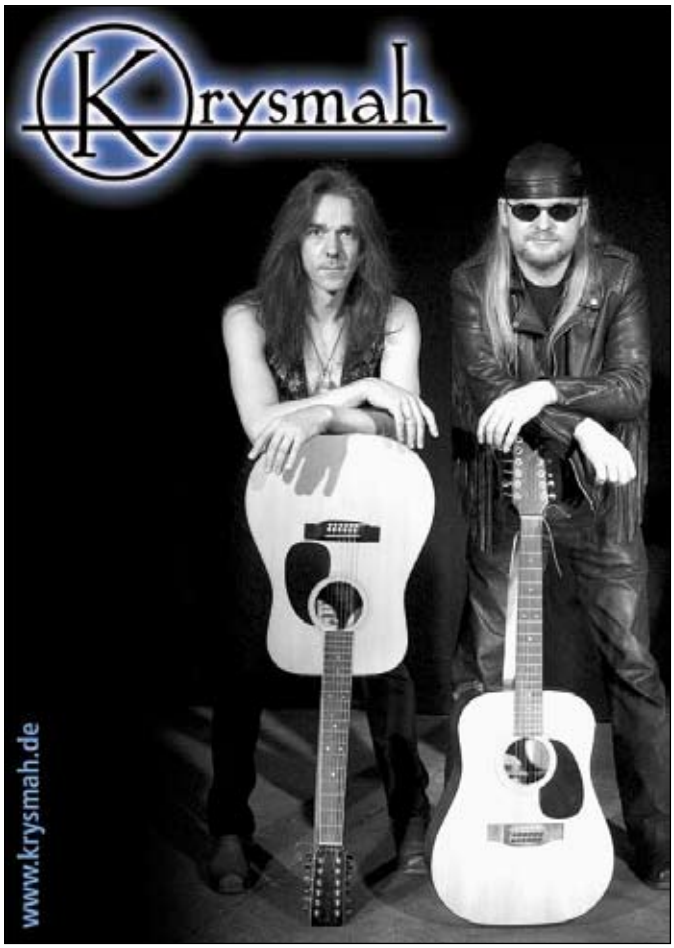
Anläßlich des 50-jährigen Bestehens unseres Vereines möchten wir alle Bürger des Dorfes und der näheren Umgebung rechtherzlich zu einem gemütlichen Sommerabend auf den Dorfplatz einladen.

Am Samstag, den 28. Juni ab 20.00 Uhr spielt für sie die Band „KRYSMAH“ bekannte Rock- und Poplieder, sowie Balladen auf dem Dorfplatz in Happerschoß.

Wir, der Heimatverein Happerschoß e.V., laden Sie alle dazu rechtherzlich ein, mit uns unser Jubiläum zu feiern und mit uns ein Gläschen darauf zu trinken.

Für Getränke und Musik haben wir gesorgt. Das hoffentlich gute Wetter kommt wohl auch dazu. Dann fehlen nur noch Sie, um mit guter Laune auf unser Jubiläum anzustoßen.

Im November dieses Jahres wird unser Verein 50 Jahre alt oder sagen wir besser jung, denn wir wollen auch in Zukunft weiter unsere Aufgaben erfüllen.



Unser Verein ist im Jahre 1964 aus dem damaligen Wasserverein entstanden und hat sich zur Aufgabe gemacht, sich um das Wohl des Dorfes zu kümmern. Dazu gehört die Pflege des Brauchtums, sowie die Pflege öffentlicher Plätze und Bilderstöcke.

Wir würden uns freuen, an diesem Abend auch Neubürger des Dorfes begrüßen zu können. Kommen Sie einfach einmal vorbei und genießen Sie einen schönen Sommerabend mit ihren Mitbewohnern des Dorfes und den Mitgliedern des Vereins. Dies ist eine willkommene Möglichkeit sich mit den anderen Dorfbewohnern bekannt zu machen. *fl*

Termine in unseren Dörfern:

(soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

Mi. 18. Juni 2014 *(1*
Helferfest
Sa. 28. Juni 2014 *(3*
Offener Jugendtreff
Sa. 28. Juni 2014 *(1*
Musikabend auf dem Dorfplatz
So. 29. Juni 2014 *(1*
Spielplatz-Eröffnung
16.+17. August 2014 *(1*
Pützemichfest
Sa. 23. August 2014 *(3*
Offener Jugendtreff
Sa. 13. September 2014 *(3*
Offener. Jugendtreff/Turnhalle
Di. 16. September 2014 *(3*
Seniorenfahrt
Sa. 27. September 2014 *(3*
Offener Jugendtreff
So. 28. September 2014 *(1*
Grenzgängertreffen
11.-13. Oktober 2014 *(**
Kirmes
So. 19. Oktober 2014 *(1*
sportive Wanderung
Sa. 25. Oktober 2014 *(3*
Offener Jugendtreff
Sa. 08. November 2014 *(3*
Offener Jugendtreff
So. 09. November 2014 *(**
Schloßkonzert in St. Ansgar Quartettverein Heisterschoß
Mo. 10. November 2014 *(1*
St. Martinsumzug
Sa. 22. November 2014 *(3*
Offener. Jugendtreff/Turnhalle
So. 07. Dezember 2014 *(1+2*
Seniorenweihnachtsfeier
Sa. 13. Dezember 2014 *(3*
Offener Jugendtreff

(1 = Heimatverein Happerschoß e.V.
(2 = Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß
(3 = Pfarrgemeinde St. Remigius
(4 = SSV Happerschoß
(5 = Maiclub Happerschoß
(6 = Maiclub Heisterschoß
*(** = Verschiedene Vereine

Seniorenfahrt am Di. 16. September 2014

Liebe Senioren, wo möchten Sie denn dieses Jahr gerne hinfahren?

In diesem Jahr wird es wieder eine Seniorenfahrt für die Hennefer Senioren geben. Den Anmeldebogen werden wir noch rechtzeitig verteilen um ihnen die Möglichkeit zur Anmeldung zu geben. Die Fahrt wird wie vor zwei Jahren am Abend in der Gaststätte Landsknecht in Hennef-Uckerath enden. Am Nachmittag steht uns der Bus für die Senioren aus Happerschoß und Heisterschoß zur freien Verfügung. Kennen sie ein Ziel, wo sie gerne einmal hin möchten. Machen sie uns doch Vorschläge, die wir dann versuchen wollen, für sie Wirklichkeit werden zu lassen. Bitte wenden sie sich mit ihren Vorschlägen an die Heimatvereine in unseren Dörfern. *fl*

Ehrenamtliche Helfer

Helfer im Heimatverein sind unentbehrlich.

In dieser und in den kommenden Ausgaben des Informationsblattes möchten wir Ihnen die freiwilligen Helfer vorstellen und aufzeigen welche Arbeiten von ihnen erledigt werden.
Das Los hat ergeben, dass wir Ihnen in der 17. Ausgabe

Reiner Kolf

vorstellen.
Fast 31 Jahre war Franz-Willi Müller der 1. Vorsitzende des Heimatvereins. Er hat den Verein mit gegründet und den Verein zu seiner Lebensaufgabe gemacht. Als „Heimatvater“, mit allen

erdenklichen Ehrungen ausgestattet, bereitete er bereits 1993 seine Amtsübergabe vor. Auf der Jahreshauptversammlung schlug er vor, Reiner Kolf zum 2. Vorsitzenden zu wählen um ihn dann in seiner letzten Amtsperiode auf das künftige Amt gut vorbereiten zu können. Am 19.03.1995 dankte Franz-Willi Müller dann ab und Reiner Kolf wurde einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Mit ihm im geschäftsführenden Vorstand gingen nun Frank Burkhardt (2. Vorsitzender), Peter Happ (1. Geschäftsführer), Achim Rindfleisch (2. Geschäftsführer) und Karl-Heinz Kolf (Kassierer) eine neue Ära an.

Reiner Kolf war sich darüber bewusst welch schweres Erbe er übernommen hatte, ging es aber mit vollem Elan und Selbstbewusstsein an.
Neben den schon zur Tradition gewordenen Veranstaltungen und Festen, wie z.B. dem Familienwandertag, dem Pützemichfest, der Kirmes und den Seniorenveranstaltungen konnte Reiner in seinem ersten Jahr die Einweihung der neu gestalteten Ortsdurchfahrt, die Renovierung des Kinderspielplatzes und das erste Grenzgängertreffen mit dem Bürgerverein aus Weingartsgasse auf seiner Aktivitätenliste verbuchen. Als nächste Aufgaben standen die Neugestaltung des Dorfplatzes und „Am Dreieck“ an, welche 1998 fertig gestellt wurden. Im Jahr 2000 wurde dann gemeinsam mit dem Heimat- und Verschönerungsverein aus Heisterschoß die Kapelle an der Feuerwehr aufgebaut. Im Jahr 2001 wurde dann endlich die schon vor Jahren von Lambert Merten vorgeschlagene Familienmitgliedschaft eingeführt. Und ebenso im Jahr 2001 wurde vom Rhein-Sieg-Kreis das Aus der Erddeponie Sauer beschlossen. Neben einer Bürgerinitiative hatte sich auch damals der Heimatverein vehement gegen diese Erddeponie ausgesprochen.
Reiner Kolf gab am 23.11.2003 das Amt des 1. Vorsitzenden aus beruflichen Gründen auf und schaffte es nicht die Amtszeit von Franz-Willi Müller zu erreichen. Man muss jedoch eingestehen, dass er in seiner Amtszeit mit demselben Elan seine Aufgabe erfüllt hat. Zum Dank und in Anerkennung seiner Leistung wurde er mit der Heimatnadel der Stadt Hennef ausgezeichnet. Auch nach dem Ausscheiden aus dem geschäftsführenden Vorstand blieb Reiner dem Heimatverein erhalten. Bis zum Jahr 2009 blieb er als Beisitzer dem Vorstand erhalten und auch danach war er immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Reiner ist nach wie vor dem Heimatverein eng verbunden und hierfür und natürlich auch für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen. Dieser Dank geht natürlich auch an seine Frau Sabine, die sowohl ihren Mann als auch den Verein immer unterstützt und bei vielen Festen aktiv mit geholfen hat. *js*

(Die Rubrik, die auch Sie liebe Leser, mit Inhalten füllen können!)

Happerschoß
IN und OUT

OUT is (Driss is ...)

- ein mittlerweile immer lästiger werdendes Phänomen unserer Gesellschaft – die Müllentsorgung am Wegesrand. Erfahrungen zu diesem Thema konnte man bei der alljährlich, vom Heimatverein Happerschoß e.V. unterstützten Aktion, „Hennef schwingt den Besen“, sammeln. Achtlos, vorwiegend aus dem Auto weggeworfener Müll lag (und liegt leider auch schon wieder) in den Straßengräben und dem straßennahen Bereich.

Selbst Trends lassen sich hier mittlerweile erkennen:

Der Kölsch aus Flaschen trinkende Gast einer amerikanischen Schnellrestaurant-Kette bevorzugt mitlerweile Zigaretten der leichteren Sorte, hat kürzlich seine Wohnung renoviert, den Kleiderschrank ausgemistet sowie neue Sommerreifen gekauft – und hält offensichtlich die Natur „fern seinem Grundstück“ für eine riesige kostenlose Mülltonne – dat is driss.

IN is (Dat jefällt uns ...)

- ein mitlerweile immer positiveres Phänomen unserer Gesellschaft – die Bereitschaft, gerade unserer (Dorf)-Jugend, bei „Hennef schwingt den Besen“ ein Zeichen zu setzen und mit zu helfen, unsere Umwelt von dem achtlos weggeworfenen Abfall zu befreien.

Ach ja - da man die unkontrollierte Müllentsorgung wohl nie in den Griff bekommen wird, würden wir uns freuen, wenn der ein oder andere „Trend-Setter“ den Paulus in sich entdeckt und beim nächsten Besen schwingen mit hilft – dat jefällt uns dann. *ar*

Pützemichfest 2014-Ankündigung

Der Heimatverein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen und möchte darauf, auch auf dem Pützemichfest, mit Ihnen anstoßen.

Zu diesem Anlass haben wir uns dazu entschieden, das Fest ein wenig größer mit Ihnen zu feiern. Am Samstagabend wird eine Live-Band für Sie spielen und am Sonntagnachmittag erwarten wir wieder das Bläsercorps aus Asbach.

Das Pützemichfest feiern wir mit Ihnen am 16. und 17. August. Beginnen werden wir am Samstag um 17.30 Uhr mit einer heiligen Messe unter Begleitung des Quartettverein Heisterschoß auf dem Pützemichplatz.

Nach der Begrüßung und dem Fassanstich können sie neben diversen Grillspezialitäten dann auch wieder unseren „einmaligen“ Schinkenbraten kosten.

Die Gruppe „Stachelrock“ angeführt von unserem ehemaligen Vorsitzenden Reiner Kolf, wird uns zum Abend dann richtig einheizen.

Den Sonntag beginnen wir um 11.00 Uhr mit einem gemütlichen Frühschoppen. Nach dem Mittagessen erwarten wir dann wieder das Bläsercorps aus Asbach, die uns schon in den vergangen Jahren mit schwungvoller Musik erfreut hatten. Die dürfen Sie auf keinen Fall verpassen. Den Nachmittag genießen wir dann bei Kaffee und Kuchen und lassen das Fest zum frühen Abend ausklingen.

Für die Jüngeren haben wir natürlich am Sonntag auch wieder einige Spielmöglichkeiten organisiert.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein schönes Fest mit Ihnen. *js*

Informationen anderer Vereine:

German Open in Hennef

SSV Happerschoß Abteilung Speed Badminton

Stolz ist die Abteilung Speed Badminton des SSV Happerschoß auf die gelungene Durchführung der ISBO Speedminton® German Open 2014

Am 10. Mai. und 11. Mai trafen insgesamt 163 Spieler aus Belgien, Bulgarien, Kroatien; der Tschechischen Republik; Spanien; Frankreich; Ungarn; Italien; Niederlande; Polen; Schweiz; Slowakei, Schweden und aus ganz Deutschland an und kämpften zuerst in Gruppenphasen, anschließend im KO-System um internationale Ranglistenpunkte.

Die Deutschen konnten sich über zwei Titel besonders freuen. In der Damen-Kategorie setzte sich die Mixed-Welmeisterin Jenny Greune aus Hamburg durch und konnte so nach einer längeren Zeit ohne Titel wieder ganz oben auf dem Treppchen stehen. Bei Facebook schrieb sie kurz nach dem Gewinn: „Ja, endlich mal wieder ein int Turnier Sieg-der Knoten ist vielleicht wieder geplatzt! Der zweite Titel aus deutscher Sicht ging an diesem Wochenende nach Bautzen. Claudia Hensel-Zerbe gewann überraschend die Ü 35 Kategorie der Damen. So konnte sich Claudia zum ersten mal 1000 Punkte für die Rangliste sichern.

In der Klasse Junioren U12 trat der gemeldete polnische Spieler leider nicht an. Somit kämpften nur die Spieler des SSV Happerschoß, Jana Fast, Alice Bomberger und Tim Locke um die Plät-

IHR HEIMATVEREIN IM INTERNET.

AKTUELLE INFORMATIONEN UNTER:

WWW.HEIMATVEREIN-HAPPERSCHOSS.DE

Impressum:

Herausgeber:
Heimatverein Happerschoß e.V.
Pützemichweg 13
53773 Hennef

info@heimatverein-happerschoss.de
www.heimatverein-happerschoss.de

Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99)
IBAN: DE89370502990000270314
BIC: COKSDE33XXX
bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Vorsitzender:
Frank Litterscheid
Bergische Str. 88
53773 Hennef

Geschäftsführer:
Jürgen Siebert
Seligenthaler Weg 3
53773 Hennef

Verantwortlich für den historischen Teil:
Bernd Pützstück

weitere Redaktion - Text und Fotos:
Andreas Rödiger
Jürgen Siebert
Jakob Sodoge

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik „Informationen anderer Vereine“; sind die jeweiligen Vereine selbst.

ze. Tim Locke erreichte den ersten Platz, Jana Fast den zweiten und Alice Bomberger den dritten Platz. Für alle drei war es die erste Teilnahme an einem Turnier.
Insgesamt wurden die German Open in acht Klassen ausgespielt.
Die Deutschen Sportler erreichten folgende Plätze:

1. Plätze

Women Division:
Jenny Greune/Elbspeeders Hamburg
Women O35:
Claudia Hensel-Zerbe/Red Devils Bautzen
Junior U12 mixed:
Tim Locke/SSV Happerschoß

2. Plätze

Junior U12 mixed:
Alice Bomberger/SSV Happerschoß

3. Plätze

Women Division:
Anna Huber/TSV POING Speed Fires
Susanne Weckop/Speed Lions Düsseldorf
Seniors O50:
Manfred Schüsseler/Kölner Speed Badminton Verein
Junior male U18:
Felix Kalauch/Red Devils Bautzen
Maximilian Franke/Time Sports
Juniors U14 mixed:
Hannes Schulze/SSV Happerschoß
Juniors U12 mixed:
Jana Fast/SSV Happerschoß

Herzlichen Glückwunsch !
Auch alle anderen Spieler des DSBV gaben Ihr Bestes und sammelten Erfahrungen für die demnächst anstehenden Turniere.
Mit einer Verlosung von vielen interessanten Preisen und der Siegerehrung endete am 11. Mai dann das Turnier.
Der SSV Happerschoß bedankt sich gerne bei allen Sponsoren, bei der Sportschule Hennef mit ihrem freundlichen, sehr zuvorkommenden Team und bei allen Teilnehmern. Viele der Teilnehmer fanden Worte des Lobes für die gute Durchführung des Turniers.
Die Tschechen haben sich mit der Einstellung eines bearbeiteten Bildes (s. Seite 3) in Facebook bedankt, das die allgemeine Stimmung der teilnehmenden Spieler in Hennef zeigt. *JSe*

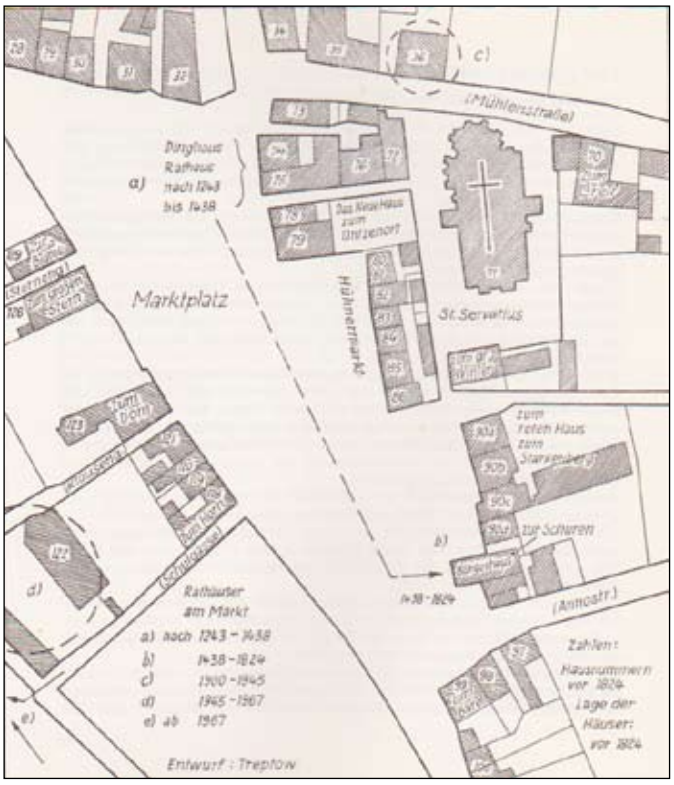
Historisches über unser Dorf und Umgebung:

VOR 575 JAHREN

„Tilmann von Happerschoß“ und seine Frau Grete verkaufen der Stadt Siegburg das „HAUS zur SCHEUNE“

SIEGBURG von Südwesten. Kupferstich von Matthäus Merian, vor 1647

Das wohl am besten bekannte der alten Stadtansichten Siegburgs ist der vor 1647 entstandene Kupferstich des Baslers Matthäus Merian.
Zwischen der Servatiuskirche und dem großen hoch aufragenden Turm der Vogtsburg erhebt sich ein Haus mit Staffelgiebeln weit über die Bebauung zur Rechten und zur Linken. Die ältere Forschung schon hat dieses Haus als das Bürgerhaus, das Haus der Stadtgemeinde, identifiziert. Man weiß, dass es unten am Markt gestanden hat. Seiner Aufgabe, Haus der Bürgerschaft zu sein, hat es länger gedient, als jedes Haus in gleicher Funktion, früher oder später. Dunkel ist die Vorgeschichte dieses Gebäudes. Die älteste Erwähnung datiert aus dem Jahre 1419. Damals hieß es „HAUS zur SCHEUNE“. Es wird vermutet, dass an dieser Stelle lange vorher die Scheune der Villa Siegberg gestanden hat, die Scheune des uralten Hofes, der vielleicht in pfalzgräfliche Zeit, ebenso wie es pfalzgräfliche Besitzungen in Happerschoß gab, zurückgeht, in die Zeit vor der Stiftung der Abtei.
Bürgermeister und Rat erwarben 1437/38 das „HAUS zur SCHEUNE“ von „Tilmann von Happerschoß“ und seiner Frau Grete. Voraussetzung war der Verkauf des alten Gerichtshauses oben am Markt gewesen, dessen Eigentümer ursprünglich der Abt und der Herzog von Berg gewesen waren. Den Verkaufspreis hat der Rat geheimgehalten, wie auch den Anteil, den der Herzog erhalten hatte. Der Kauf des neuen Hauses erfolgte auf Rentenbasis “auf zwei Leben“. Das musste die Bürgerschaft auf lange Zeit belasten. Sie hat sich darüber bei Abt und Schöffen beklagt. Wir wissen nicht, ob mit Erfolg. *bp*



Standort der Rathäuser in der Stadt Siegburg